

ich bin Mühlenfreund/in weil...

Ich bin Mühlenfreund/in, weil . . . (4)

Mit dieser Aktion sollen Mühlenfreunde/innen zu Wort kommen und darlegen können, was für sie die Windmühle ausmacht und warum sie im Verein Mitglied und aktiv sind. Weitere Interessenten für ein entsprechendes Kurzinterview können sich unter info@muehlenfreunde-ennigerloh.de gern melden.

Heute sprachen die Mühlenfreunde mit Wilhelm Scholtz:

Warum bist du ein Mühlenfreund?

Von Herbst 1966 bis Sommer 2002 war ich Lehrer und Schulleiter der Realschule auf dem Mühlengrund und somit sozusagen ein Erster Nachbar der guten alten Windmühle. Diese war nun sichtbar gealtert und dann als gefährlich baufällig offiziell abgesperrt. Ich hatte noch im Gedächtnis, wie es 1969 zum unsensiblen Abrissbeschluss des stilvollen Wasserturms gekommen war. Daher sah ich mich in der Pflicht, mich für den Erhalt dieses Kulturdenkmals und Wahrzeichen unserer Stadt zu engagieren. Ich traf andere Freunde der Mühle mit gleich starker Motivation und wurde 2008 Gründungsmitglied der Mühlenfreunde Ennigerloh e.V.

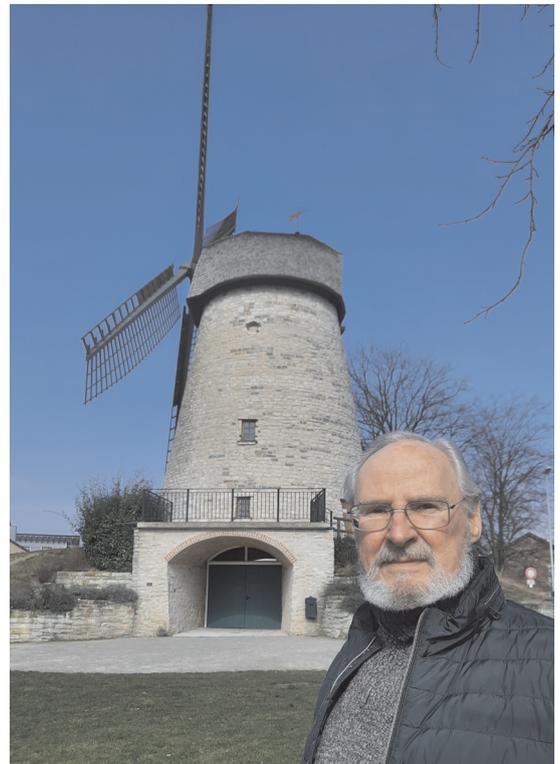
Was ist für dich das Besondere an der Ennigerloher Windmühle?

Sie ist ein identitätsstiftendes Wahrzeichen und damit ganz wichtig für Zusammenhalt und Gemeinschaft in unserer Stadt. Bei den umfangreichen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten von 2008 – 2013 konnte ich nicht helfen, habe mich aber in vielen Gesprächen mit Bürgermeister, Verwaltung, Rat und Öffentlichkeit dafür eingesetzt, gemeinsam die Weichen für eine positive Zukunft unserer Windmühle zu stellen.

Natürlich habe ich mich auch für eine Zusammenarbeit mit der alten Realschule im Unterrichtsprogramm zu Themen wie Mühlentechnik und -kultur engagiert. Das war angesichts der Diskussionen zur Auflösung der Schule für eine Gesamtschule nicht einfach. Dank engagierter Eltern konnten dann doch in Kooperation mit den Mühlenfreunden erfolgreiche Projekte zu Getreide und Gemüseanbau umgesetzt werden. Und diese ganz wichtige Bindung Schule – Windmühle festigt sich nun in der Zusammenarbeit mit der Mosaikschule ganz erfreulich.

Wie kann/sollte aus deiner Sicht die Windmühle weiterentwickelt werden?

Dort sind die Mühlenfreunde auf einem guten Weg, wie wir in der Mitgliederversammlung im Februar 2022 mit Rückblick auf das Erreichte und Ausblick auf das Geplante mit Stolz hören konnten. Ich freue mich jetzt schon auf das leckere Holzofenbrot demnächst aus dem neuen (alten) „Backs“ und ein frisches Bier unter dem Dach einer Remise mit meinen Mühlenfreunden.



Wilhelm Scholtz